

WIESBADEN

## Stimmungstief vor der Wiederwahl

Am Montag soll die Wiesbadener CDU ihren Vorsitzenden Oliver Franz im Amt bestätigen. Er sieht dem Parteitag mit Sorge entgegen.

Von Ewald Hetrod

WIESBADEN. „Die Stimmung ist nicht besonders gut.“ So beschreibt Oliver Franz, der Vorsitzende der Wiesbadener CDU, die Lage. Am Montag wird er sich auf einem Parteitag zwei Jahre nach der Übernahme des Spitzenamtes zur Wiederwahl stellen.

Vorher diskutieren die Delegierten über die Kommunalwahl. Und dabei könnte mancher Debattenbeitrag schärfer ausfallen, als man es von den braven CDU-Mitgliedern gewohnt ist. Denn die Union hat acht Prozentpunkte und ihre Vormachtstellung als stärkste Fraktion verloren. Darum ist die Stimmung in der Partei nicht nur „nicht besonders gut“, wie der Vorsitzende es formuliert. Sie ist so schlecht wie seit langem nicht.

Das sei angesichts des „desaströsen Wahlergebnisses“ kein Wunder, konstatiert Franz' Vorgänger an der Spitze der Partei, der Landtagsabgeordnete Horst Klee. Er führt das Resultat „weitgehend auf kommunale Einflüsse“ zurück und setzt sich damit deutlich von den Analysen ab, mit denen Franz und Fraktionschef Bernhard Lorenz nach der Wahl versuchten, sich aus der Affäre zu ziehen.

„Es ist viel zu kurz gesprungen, unsere Wahl Niederlage mit der Flüchtlingspolitik zu erklären, die in Berlin gemacht wurde“, meint Klee. Die Zugewinne der FDP belegen, dass bürgerliche Wähler in Scha-



Drei Gesichter einer Partei: Der CDU-Vorsitzende Oliver Franz, der Landtagsabgeordnete Horst Klee und die Stadtverordnete Astrid Wallmann

Fotos Kretzer, dpa, Kaufhold

ren vor der Union „geflüchtet“ seien. Auf Nachfrage geht Klee auch auf das personelle Erscheinungsbild der Union ein. Sie verfüge zweifellos über Sympathieträger, stellt er fest. „Es gibt aber auch Leute, die arbeiten an ihrem Image, nur leider in die falsche Richtung.“ Den Namen des Fraktionsvorsitzenden Lorenz nennt Klee nicht. Das muss er auch nicht. Dass die Wähler den selbstbewussten Juristen vom zweiten Rang der Liste auf den fünften zurückstufen, wird die Partei ohnehin nicht so schnell vergessen. Mancher aus ihren Reihen hatte es vorausgesagt. Franz befürchtet, dass die Unzufriedenheit mit Lorenz sich bei der Abstimmung am Montag „an mir manifestiert, weil ich zur Wahl stehe und nicht er“. Das Verhältnis zwischen ihm und Lorenz sei geprägt durch eine „Klarheit der Ansprache in freundschaftlicher Verbundenheit“.

Franz legt Wert darauf, dass er Lorenz jederzeit kritisiere, wenn er dies für nötig halte. In der Partei heißt es hingegen, zwi-

schen die beiden passe kein Blatt Papier. Aus den Reihen der SPD ist zu hören, dass Lorenz in den zurückliegenden Monaten vor Verabredungen mit dem Koalitionspartner viel häufiger als früher Rücksprache mit seinem Parteivorsitzenden habe nehmen müssen.

Franz war Abteilungsleiter in der Staatskanzlei, als Roland Koch dort das Zepter an Volker Bouffier weiterreichte. Lorenz lotete den promovierten Juristen im Oktober 2014 als Ordnungsdezernenten ins Rathaus und ebnete ihm den Weg an die Spitze der Partei. Vor zwei Jahren trat er Klees Nachfolge an.

Auf sein Wahlergebnis am Montag könnten sich neben dem Faktor Lorenz auch die Straßenreinigungsregeln negativ auswirken, glaubt Franz. Als Dezernent hatte der Vierundvierzigjährige sich mit der neuen „Straßenreinigungssystematik“ in den Monaten vor der Wahl großen Ärger zugezogen – und zwar sowohl in breiten Teilen der Bevölkerung als auch

in der Partei. Inzwischen gibt Franz immerhin zu, dass er für sein Unterfangen womöglich den falschen Zeitpunkt gewählt habe. Als weitere Ursachen für die Wahlniederlage nennt er die auf dem Taunuskamm geplanten Windräder, den Streit um das Grundstück an der Wilhelmstraße sowie die Steuererhöhungen der großen Koalition. „Aber diese drei Punkte gehen auf das Konto von Bernhard Lorenz“, fügt Franz hinzu. Hingegen sei die Wahlkampagne als solche „handwerklich hochprofessionell“ gewesen.

Als beliebteste Politikerin Wiesbadens erwies sich am 6. März übrigens die CDU-Landtagsabgeordnete und mit mehr als 30 000 Stimmen wiedergewählte Stadtverordnete Astrid Wallmann. Ausgerechnet sie geht aber nun zu Lorenz und Franz auf Distanz. Am Montag wird sie nicht noch einmal für das Amt einer stellvertretenden Parteivorsitzenden kandidieren. Für Franz ergibt sich daraus eine schwierige Situation. Ihm könnten nicht nur sein gutes Verhältnis zu dem umstrittenen Fraktionschef Lorenz zum Nachteil gereichen, sondern auch seine Schwierigkeiten mit der Sympathieträgerin Wallmann. In dieser Lage bat der Parteichef die Bundestagsabgeordnete Kristina Schröder, sich als stellvertretende Parteichefin zur Verfügung zu stellen. Sie ist Parteisoldatin genug, um sich bereitzufinden, die von Wallmann hinterlassene Lücke zu schließen.

Ein personeller Coup ist dem Parteivorsitzenden damit allerdings nicht gegliückt. Denn Schröders Kandidatur für das Ehrenamt fällt zeitlich zusammen mit ihrer Ankündigung, nicht noch einmal für den Bundestag zu kandidieren. Das eine will mit dem anderen nicht recht zusammenpassen.

Für größeres Aufsehen sorgt in der Partei derzeit aber eine andere Personalie. Lorenz hat gerade den hauptamtlichen Geschäftsführer der Fraktion, Sven-Uwe Schmitz, entlassen. Sein Mandat als gewählter Stadtverordneter kann er ihm allerdings nicht nehmen, so dass die Partei im Rathaus künftig wohl nicht mehr so homogen vertreten sein wird, wie man dies von ihr bislang kannte.

Neben der Überlegung, wie sich hässliche öffentliche Auseinandersetzungen vor dem Arbeitsgericht verhindern lassen, muss die Union noch zwei weitere

Die uneinige CDU muss sich auch auf neue Kandidaten für Bundestag und Landtag verständigen.

Personalfragen beantworten. Schröders Rückzug stellt sie vor die Aufgabe, im Laufe des Jahres einen Kandidaten für den Bundestag zu nominieren. 2017 ist außerdem darüber zu entscheiden, wer als Klees Nachfolger in das Rennen um das Landtagsmandat im Osten Wiesbadens geschickt werden soll.

Die beiden Wahlkreise in Bund und Land gelten keineswegs als sicher. Umso schwieriger ist die Auswahl des Personals. Um diesen Entscheidungsprozess zu steuern, benötigt der Parteichef Menschenkenntnis, taktisches Geschick, persönliche Autorität und Durchsetzungskraft. Wenn Franz am Montag in seinem Amt bestätigt wird, kann er zwar durchatmen. Aber die eigentlichen Herausforderungen kommen erst danach.

## Stadt soll eine Woche innehalten

WIESBADEN. Am internationalen „Tag gegen Lärm“ wird in Wiesbaden eine „Woche der Stille“ eröffnet. Vom 27. April bis 4. Mai wollen die evangelische Kirche und die Stadt mit einem vielfältigen Programm zeigen, „wie man im hektischen Alltag einer turbulenten Kommune Oasen der Ruhe und Stärkung finden kann“. Die Wiesbadener sind eingeladen, mitzumachen, indem sie innehalten, aufatmen und sich inspirieren lassen. Die Woche beginnt am 27. April um 17.30 Uhr mit einem „Stille-Flashmob“ an der Ecke von Kirchgasse und Marktstraße in der Fußgängerzone.

Auf dem Schlossplatz wird ein Pavillon aufgebaut, in dem Besucher Ruhe finden oder mit anderen meditieren können. Dort starten auch Aktivitäten wie stille Stadtrundgänge und Spaziergänge mit Achtsamkeitsübungen. Eine stille Insel soll es auf der Brücke des Luisenforums geben. Hier finden Passanten beim Ausblick auf die stark befahrene Schwalbacher Straße eine Oase der Ruhe vor.

Als Mix aus Kultur, Kunst, Vorträgen und Spiritualität beschreibt die Kirche das Programm. Yoga und Meditation zählen ebenso dazu wie meditative Bildbetrachtungen, Filme, Konzerte, Lesungen und Gottesdienste. Im Bistro der Volkshochschule kann man ein Drei-Gänge-Menü schweigend genießen. In der Oranier-Gedächtnis-Kirche im Stadtteil Biebrich findet eine Party mit Kopfhörer statt.

Informationen gibt es im Internet unter [www.wiesbadenhaeltinne.de](http://www.wiesbadenhaeltinne.de) und bei der Stadtkirchenfarrerin Annette Majewski unter der Telefonnummer 06 11/40 97 40.

### Veranstaltungen

## 2. RHEIN-MAIN GENUSS & GARTENLUST

16./17.4. Sa./So. 11-18 Uhr, Burg Hayn – Dreieichenhain, 100 Aussteller, [www.garten.events](http://www.garten.events)

VGf fank Sparda-Bank BWS GATH

Carl Orff  
George Gershwin Maurice Ravel  
Rhapsody in Blue Boléro

# Polizei-Chor

Frankfurt am Main  
Neeber-Schuler-Chor  
Frankfurt  
Vielharmonie  
Sachsenhausen  
Polizei-Chor  
Frankfurt am Main  
Mitglieder des  
Frankfurter Opern- und  
Museumsorchesters

## Alte Oper

4.6.2016

Eintrittskarten (incl. RMV) zu 18 €, 25 € und 29 € zzgl. VVG bei Frankfurt  
Ticket RheinMain (069) 1340400, allen bekannten Vorverkaufsstellen  
oder direkt beim Veranstalter (06171) 8877571

## INTERNATIONALES THEATER

Hanauer Landstr. 5-7 (Zoo-Passage)  
60314 Frankfurt ☎ 069 499 09 80  
[www.internationales-theater.de](http://www.internationales-theater.de)

Sa 09.04. 20h & So 10.04. 16h00  
**THE UNDERPANTS**  
Never underestimate the power of lingerie! In Steve Martin's wild satire Louise Maske's underpants fall down in public resulting in amusing consequences... | TLS Frankfurt | Englisch

Mi 13.04. 19h00  
**NEUSEELAND**  
Von Aussteigern und Kiwis: Palmenwälder, Gletscher & Geysire. Live-Reportage von Dirk Bleyer | World Insight Reisen | Deutsch

14.-16.04. 20h & So 17.04. 16h00  
**THE UNDERPANTS**  
Details 09.04. | TLS Frankfurt | Theater | Englisch

Fr 22.04. 20h00  
**MENAGE À TROIS**  
„Was ist bloß mit Norman los?“ Turbulente Beziehungskomödie von Neil Simon | Ioan Isaiu, Anca Lăcusteanu, Sorin Misirianțu (Regie) | Theater | Rumänisch

So 24.04. 19h00  
**TANGOLBERG: TANGO Y DANZA TRADICIONAL**  
Exquisite Tango-Show aus Argentinien: Chino Laborde, Analia Goldberg, Nicholas Enrich | Musik, Gesang & Tanz

## ALTE OPER FRANKFURT

SA 09 APR 20:00 Großer Saal  
SYMPHONIEORCHESTER DES BAYERISCHEN RUNDFUNKS  
MARISS JANSONS Leitung  
LEONIDAS KAVAKOS Violine  
Werke von Corigliano, Korngold und Dvořák

SA 09 APR 20:00 Mozart Saal  
YEFIM BRONFMAN Klavier  
Werke von Schumann und Prokofjew

FR 15 APR 20:00 Mozart Saal  
ENSEMBLE MODERN  
Zum 90. Geburtstag von Hans Werner Henze  
SWR VOKALENSEMBLE  
MARCUS CREED Leitung  
Werke von Henze

SA 16 APR 20:00 Mozart Saal  
Nachholtermin für den 12. Oktober 2015  
FOKUS MAGDALENA KOŽENÁ  
MAGDALENA KOŽENÁ  
Mezzosopran  
HENDRIK HEILMANN Klavier  
Werke von Schumann, Wolf, Dvořák und Schönberg

SA 21 / SO 22 MAI  
**ONE DAY IN LIFE**  
75 Konzerte / 24 Stunden / 18 Orte  
EIN KONZERTPROJEKT VON DANIEL LIBESKIND UND DER ALTE OPER  
In Kooperation mit Frankfurter Institutionen u.a.  
VGF Betriebschor Gutleut  
HR-SINFONIEORCHESTER  
GÄCHINGER KANTOREI  
HUGH WOLFF Leitung  
UND GESANGSSOLISTEN  
Mozart, Requiem d-Moll KV 626

# Chamber Music Connects the World

18. bis 27. April in Kronberg im Taunus

mit Gidon Kremer, Christian Tetzlaff, Steven Isserlis sowie Mate Bekavac (Gast) und Antje Weithaas (Gast) und 25 jungen Spitzenmusikern

KARTEN 06173 – 78 33 77  
[www.kronbergacademy.de](http://www.kronbergacademy.de)

Alle Konzerte finden in der Johanniskirche Kronberg oder der Stadthalle Kronberg statt.

**KONZERT 1**  
Samstag, 23. April, 21 Uhr  
mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart und Josef Suk

**KONZERT 2**  
Sonntag, 24. April, 11 Uhr  
mit Werken von Joseph Haydn, David Bruce und Gabriel Fauré

**KONZERT 3**  
Sonntag, 24. April, 19 Uhr  
mit Werken von Ludwig van Beethoven und Arnold Schönberg

**KONZERT 4**  
Montag, 25. April, 19 Uhr  
mit Werken von Bernard Herrmann und Mieczyslaw Weinberg

**KONZERT 5**  
Dienstag, 26. April, 19 Uhr  
mit Werken von Olli Mustonen, Chad Cannon und Franz Schubert

**KONZERT 6**  
Mittwoch, 27. April, 19 Uhr  
mit Werken von Erich Wolfgang Korngold und Felix Mendelssohn Bartholdy

**ÖFFENTLICHE PROBEN**  
ab Mittwoch, 20. April  
Karten 20 – 42 Euro

Chamber Music Connects the World – ein Projekt der Kronberg Academy, getragen von der Crespo Foundation

Batschkapp Konzert und Promotion GmbH präsentiert:

So, 17.04. Capitol Offenbach  
**JAMES MORRISON S/BWAY TO SALLY**

Sa, 23.04. Batschkapp Frankfurt  
**LUXUSLÄRM**

So, 24.04. Batschkapp Frankfurt  
**BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE**

Di, 10.05. Batschkapp Frankfurt  
**SIMPLE PLAN**

Di, 17.05. Batschkapp Frankfurt  
**GOV'T MULE**

Sa, 29.10. Capitol Offenbach  
**THE CAT EMPIRE**

Mi, 20.04. Batschkapp Frankfurt  
**JULIETTE & the Licks**

Fr, 22.04. Batschkapp Frankfurt  
**FISCHER-Z**

Do, 24.11. Stadthalle Offenbach  
**BOSSE**

Tickets unter [www.batschkapp.de](http://www.batschkapp.de) (print@home) oder Tel.: 069-944 366 0

So 24.04. 19h00  
**TANGOLBERG: TANGO Y DANZA TRADICIONAL**  
Exquisite Tango-Show aus Argentinien: Chino Laborde, Analia Goldberg, Nicholas Enrich | Musik, Gesang & Tanz

## Die Komödie

DIREKTION: PROF. CLAUS HELMER  
NEUE MAINZER STRASSE 14-18  
60311 FRANKFURT AM MAIN  
Tel. 069 / 28 43 30 - Fax 069 / 28 48 38

Spielplan von Sa. 09.04. bis So. 17.04.2016

Letzte Tage  
**CYRANO IN BUFFALO**  
Eine Komödie von Ken Ludwig

Mit: Claus Helmer, Christine Glasner, Lilo Ebert-Buchmann, Katarina Schmidt, Tiziana Turano, Benedikt Selzer, Gabriel Spagna, Steffen Wilhelm  
Regie: Claus Helmer

Vorstellungen täglich um 20.00 Uhr, sonntags 18.00 Uhr, montags keine Vorstellungen

Unsere nächste Premiere: **Mittwoch, 20.4.2016**  
Der Letzte der feurigen Liebhaber  
Komödie von Neil Simon Mit: Heinrich Schafmeister, Iris Atranger, Elisabeth Ehner, Susanne Haber

Unsere Theaterkasse (Tel. 28 45 80) ist geöffnet von Mo. bis Sa. 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr und 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr, sonntags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, feiertags 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Weitere Informationen unter [www.diekomodie.de](http://www.diekomodie.de)

Deutsches Appelwoi-Theater  
im Bad Homburger Kurhaus

„Alkopop und Klingeltöne“  
- Die Show der Nuller-Jahre -  
Immer Samstags bis 23. April jeweils 20.00 Uhr!

„Kitsch oder Liebe“  
- Die große Musical-Revue -  
Immer Donnerstags bis 28. April 2016 jeweils 20.00 Uhr!

„Die Äppelwoi-Piraten“  
Immer Freitags 20.00 Uhr

Vorverkauf:  
Tourist Info, Louisenstr. 58,  
61348 Bad Homburg  
Tel. 06172 / 178 3710 od. -12  
Abendkasse: 06172 / 690 407

## FRITZ RÉMOND THEATER IM ZOO

DIREKTION: PROF. CLAUS HELMER  
Bernhard-Grzimek-Allee 1

Programmorschau für die Woche  
Sa., 09.04. bis So., 17.04.2016

Letzte Vorstellung am 16. & 17.04.  
**DIE WUNDERÜBUNG**  
nach „Gut gegen Nordwind“ & „Alle sieben Wellen“ die neue Komödie von Daniel Glattauer

mit Anja Kruse, Christopher Krieg, Jerry Marwig – Regie: Peter Kühn

Premiere am 21.04. um 20:00 Uhr  
**VATER**  
Von Florian Zeller  
Ausgezeichnet mit dem wichtigsten französischen Theaterpreis „Molière“ als Bestes Stück 2014!  
Mit: Wilfried Elste, Verena Wengler u.a.  
Kartenreservierungen unter: ☎ 43 51 66  
Internet: [www.fritzremond.de](http://www.fritzremond.de)  
E-Mail: [info@fritzremond.de](mailto:info@fritzremond.de)

ABO JETZT! BIS ZU 50% ERMÄSSIGUNG

## ENTERTAINMENT

DI 10 MAI 19:30 Mozart Saal  
BARRELHOUSE JAZZBAND MEETS...  
GUSTL MAYER  
Special Guest:  
PETER WENIGER Saxofon

SA 14 MAI 20:00 Großer Saal  
GREGORY PORTER  
„Take Me To The Alley“-Tour 2016  
SUPPORT: AVERY SUNSHINE

## SAISON 2016/17

ABONNEMENTS  
WAHLABONNEMENT  
KONZERT-PAKETE

TICKETS  
069 13 40 400  
[www.alteoper.de](http://www.alteoper.de)

## DIE GESCHICHTE VOM FRANZ BIBERKOPF MIT Tiger Lillies

Alfred Döblin  
Regie: Stephanie Mohr  
23./24./25. April  
19./20./21. Mai (zum letzten Mal!)  
Schauspielhaus  
KARTENTELEFON 069.212.49.49.4  
[WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE](http://WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE)

## GIORA FEIDMAN & RASTRELLI CELLO QUARTETT

Frankfurter Klezmer Bridges  
Do, 14. April 2016 - 20 Uhr  
Dreikönigskirche Frankfurt (Sachsenhausen)  
Karten bei Frankfurt Ticket und allen bekannten Vorverkaufsstellen.  
Tickethotline: 0180 60 50 400 \*  
(\*0,20 €/Anruf Festnetz, max. 0,60 €/Anruf Mobilfunk)  
[www.bubu-concerts.de](http://www.bubu-concerts.de)

## DÖBRITZ AM HAFEN

Kontorhaus im Osthafen  
Lindleystr. 12  
60314 Frankfurt  
Tel 069 28 77 33  
[info@doebritzamhafen.de](mailto:info@doebritzamhafen.de)

19. HAFEN-AUKTION

# 16. APRIL 2016

Onlinekatalog unter [www.doebritzamhafen.de](http://www.doebritzamhafen.de)

## Heißer Draht

für Pflegende Angehörige  
Erschöpfung - Sorgen - Fragen zu Pflege?  
Wir hören zu und geben Orientierung!  
069-955 24 911  
Mo.-Fr. 9-19 Uhr – auch anonym

## Kunsthandel - Antiquitäten

Schmuckkauf zahle Höchstpreise  
Montags 10-17 Uhr  
Di.-Sa. mit Termin  
Frankfurt  
Hanauer Landstraße 291 B  
Telefon: 069/71 10 47 51 23  
Michael Harzer  
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der IHK Aschaffenburg für Edelsteine, Gold- und Silberschmuck  
[www.schmuckgutachter-frankfurt.de](http://www.schmuckgutachter-frankfurt.de)

## Insolvenzversteigerung

Am Mittwoch, den 13.04.2016, Beginn: 13:00 Uhr,  
versteigern wir im fremden Namen und für fremde Rechnung die  
Betriebs- und Geschäftsausstattung der Firma

## FEIN Fertigungstechnik und Industrieservice GmbH

Ort: Siemensstr. 21 (Zufahrt über Adam-Opel-Str.), 65779 Kelkheim  
Besichtigungszeit: Mittwoch, den 13.04.2016, 9:00 - 12:30 Uhr

Zum Aufruf kommen ca. 360 Positionen, u. a.: 2 CNC-Fräsmaschinen, Soraluca, 2 CNC-Vertikal-Bearbeitungszentren, Hurco, 1 Bandsägeautomat, Trennjäger, 1 CNC-Fräsmaschine, MAHO, 2 Drehmaschinen, Lacer und TOS, 2 Säulenbohrmaschinen, Alzmetall, 3 Schweißgeräte, u. a. Oerlikon u. EWM, 1 Innenraumbausung, MFE, 13 hochwertige Büroarbeitsplätze, König+Neurath und Vitra sowie PKWs, EDV, Schweißvorhänge, Maschinen, Fabr.: Bosch, Makita, Suhrner, div. Handwerkzeuge, Messmittel, Werkzeugschränke und Werkbänke u. v. a. m.

Irrtümer, Ab- und Aussonderungen von Fremdrechten vorbehalten!

Informationen: I-V-W GmbH & Co. KG - Tel.: 06132 - 71 88 99 - E-Mail: [info@i-v-w.de](mailto:info@i-v-w.de)  
[www.i-v-w.de](http://www.i-v-w.de) (Online-Katalog verfügbar)

Zeitungsleser wissen mehr!

Heute schon Theater gehabt?

Kostenlose Informationen:  
WWF Deutschland  
Tel.: 030/311 777 702  
oder im Internet:  
[www.de/pate-werden](http://www.de/pate-werden)